

Produktname: ECA39 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10277**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	43kDa

Antigen-Informationen

Genname	BCAT1
Alternative Namen	BCAT1; BCT1; ECA39; Branched-chain-amino-acid aminotransferase, cytosolic; BCAT(c); Protein ECA39
Gen-ID	586.0
SwissProt ID	P54687
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen BCAT1-Gens stammt. Aminosäurebereich: 231–280

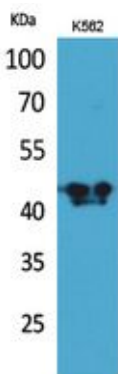
Hintergrund

Verzweigtkettige Aminosäure-Transaminase 1 (BCAT1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert die cytosolische Form des Enzyms verzweigtkettige Aminosäure-Transaminase. Dieses Enzym katalysiert die reversible Transaminierung von verzweigtkettigen α -Ketosäuren zu verzweigtkettigen L-Aminosäuren, die für das Zellwachstum essenziell sind. Zwei verschiedene klinische Erkrankungen werden auf einen Defekt der verzweigtkettigen Aminosäure-Transaminierung zurückgeführt: Hypervalinämie und Hyperleucin-Isoleucinämie. Da auch ein Gen für eine mitochondriale Form dieses Enzyms existiert, können Mutationen in beiden Genen zu diesen Erkrankungen beitragen. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010], katalytische Aktivität: 2-Oxoglutar Säure + L-Isoleucin = (S)-3-Methyl-2-oxopentansäure + L-Glutaminsäure., katalytische Aktivität: 2-Oxoglutar Säure + L-Valin = 3-Methyl-2-oxobutansäure + L-Glutaminsäure., katalytische Aktivität: L-Leucin + 2-Oxoglutarat = 4-Methyl-2-oxopentanoat + L-Glutamat., Cofaktor: Pyridoxalphosphat., Funktion: Katalysiert die erste Reaktion im Katabolismus der essentiellen verzweigtkettigen Aminosäuren Leucin, Isoleucin und Valin., Ähnlichkeit: Gehört zur Klasse IV der Pyridoxalphosphat-abhängigen Aminotransferasen., Untereinheit: Homodimer., Gewebespezifität: Während der Embryogenese im Gehirn exprimiert und Niere. Überexprimiert in C-myc-induzierten Tumoren wie dem Burkitt-Lymphom.

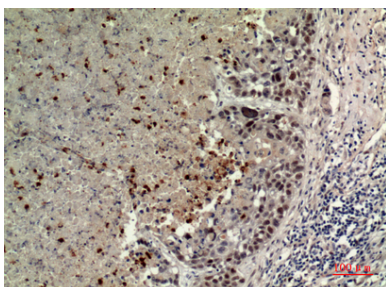
Forschungsbereich

Valin; Abbau von Leucin und Isoleucin; Valin; Biosynthese von Leucin und Isoleucin; Biosynthese von Pantothenat und CoA;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper ECA39. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100